KVTS Kunstverein Traunstein e.V.

Geschäftsstelle: Wolfsgrube 3 - 83339 Chieming
herbertstahl@gmx.de - 08664 1328 - www.kunstverein-traunstein.de

im November 2026

OJA 2027 – OFFENE JURIERTE JAHRESAUSSTELLUNG 2027
(Informieren Sie sich gegebenenfalls unter www.kunstverein-traunstein.de.)

Die Offene Jurierte Jahresausstellung 2027 hat folgendes Thema:

„Umbesetzung – Pause – Kulissenwechsel"

Vernissage am Donnerstag, 8. Juli 2027, um 19 Uhr im Kulturforum Klosterkirche
Ludwigstraße 10 und 12, 83278 Traunstein
Ausstellungsdauer 9. Juli – 1. August 2027

Preisverleihungen mit kleinem Sommerfest
am 24. Juli 2027, um 18 Uhr im Kulturforum Klosterkirche

„Umbesetzung – Pause – Kulissenwechsel"

Angeregt durch das Jahresmotto „Theater" der vom Landkreis organisierten Chiemgauer Kulturtage 2027 hat sich der Ausschuss des KVTS mehrheitlich für ein dreiteiliges Thema entschieden. Mit „Umbesetzung – Pause – Kulissenwechsel" wollen wir möglichst viele Künstler:innen ansprechen und motivieren, sich zu bewerben.

Durch welche Assoziationen lässt sich der Begriff „Theater" von Seiten der bildenden Kunst her interpretieren und gestalterisch umsetzen? Im Rahmen des jeweiligen künstlerischen Spielraumes wollen wir alle auffordern, neues zu erkunden und zu experimentieren. Theater und bildende Kunst haben gemeinsam, dass sich gesellschaftliche Spannungsverhältnisse und Weltentwürfe spiegeln. In der Dreiteilung des Themas können so verschiedenste formalästhetische Richtungen und Themen behandelt werden.
„Umbesetzung" meint Wechsel und Austausch eines wie auch immer gearteten Figurenpersonals. „Pause" kann Leere, Zäsur und Unterbrechung eines Kontinuums bedeuten, und „Kulissenwechsel" bezieht sich auf eine soziale, landschaftliche, kulturelle oder wie auch immer verortete und definierte Umgebung. Spannungsverhältnisse von Vergangenheit und Gegenwart, interaktive Prozesse zwischen Menschen und Umfeld haben das Potential für bildnerische Inszenierungen in großen und kleinen „Bühnenräumen". Diese können analytisch, utopisch oder dystopisch ausfallen. Sie können Geschichten erzählen oder abstrakte Reflexionen verdeutlichen.

Rollen tauschen, Momente erleben, Horizonte verschieben – Gestalte den Wandel.

Alle künstlerischen Medien sind zugelassen, einschließlich Arbeiten für den Öffentlichen Raum. Letztere bitte schon in der Planungsphase mit Judith Bader und Herbert Stahl besprechen.
Materialexperimente, Performances, Videos, freistehende Rauminstallationen und Interventionen im Öffentlichen Raum sind ausdrücklich erwünscht. Wir begrüßen auch Bewerbungen aus anderen Gattungen wie Musik und Literatur.
Für den Klosterkirchenraum ist für die OJA 2027 eine gesonderte Ausschreibung für Kleingruppen vorgesehen. (siehe weiter unten unter „Sonderaktion").

Es können **maximal zwei** Arbeiten (Serien gelten als eine Arbeit) eingereicht werden.
Pro Künstler:in stehen in der Breite und Höhe für den Südflügel des Kulturforums maximal 160 cm zur Verfügung. Gegebenenfalls muss vor der Jurysitzung eine Absprache mit Judith Bader, Leiterin der Städtischen Galerie Traunstein (Tel.: 0861 164319, E-Mail: galerie@stadt-traunstein.de) oder Herbert Stahl (Tel.: 08664 1328, E-Mail: herbertstahl@gmx.de) erfolgen.
Bitte füllen Sie für **jedes Objekt**, das Sie einreichen wollen, unbedingt **ein separates Anmeldeformular** aus (siehe Beiblatt oder Download über Internet www.kunstverein-traunstein.de).
Bitte schicken Sie diese/s bis zum 23. **Mai 2027** (Poststempel) an:
Kunstverein Traunstein e.V., Wolfsgrube 3, D-83339 Chieming.

Jury

Auch 2027 wird eine fünfköpfige Jury die Arbeiten sichten (voraussichtlich am 27. Mai 2027) und die Auswahl treffen: drei unabhängige, fachlich qualifizierte Personen und zwei Mitglieder aus dem Verein.

Die Mitglieder der Jury entscheiden über eine Teilnahme an der OJA 2027, ebenso über die Platzierung angenommener Arbeiten in den jeweiligen Ausstellungsbereichen sowie über die Vergabe des Roten-Reiter-Preises für bildende Kunst und des Nachwuchspreises.

Technische Angaben zur Bewerbung

Im Nachgang der OJA 2027 wird es wieder einen dokumentarischen Katalog geben, der neben den Künstlerseiten auch redaktionelle Beiträge enthalten wird.
Bereits wie 2026 erfolgt die Bewerbung nur mit digitalen Bilddateien; bitte keine analogen ausgedruckten Fotos mehr schicken.
Jeder Künstlerin, jedem Künstler ist eine Abbildungsseite vorbehalten. **Pro Arbeit ist deshalb eine druckfähige Bilddatei im JPEG-Format per E-Mail-Anhang (herbertstahl@gmx.de) zur Bewerbung einzusenden. Bei mehrteiligen und dreidimensionalen Arbeiten können auch mehrere Bilddateien eingesandt werden. Die Bilddateien sollen eine Mindestgröße der längsten Breite bzw. Höhe von ca. 2400 Pixel bei 300 dpi (entspricht einer Druckgröße von ca. 21 Zentimetern) haben. Bitte die Bilddateien unbedingt mit folgenden Angaben benennen (in dieser Reihenfolge mit Unterstrichen): Nachname_Vorname_Bildtitel_Entstehungsjahr_Technik_Maße (das vereinfacht uns die Arbeit erheblich!)**

Bitte **nur** in **Ausnahmefällen** CDs oder USB-Sticks schicken, eine Rücksendung dieser erfolgt nur auf Wunsch und mit ausreichend frankiertem Rücksendeumschlag!
Bei nicht vorhandenen Bilddateien zum oben genannten Termin kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden!
Werden von der Jury ein oder zwei Arbeiten akzeptiert, entscheidet sie auch, welches Werk im Katalog abgebildet wird.
Zusammen mit dem Anmeldeformular/den Anmeldeformularen ist *in bar* die Einreichungsgebühr in Höhe von 15 € pro Arbeit, bei mehrteiligen Arbeiten jeweils 25 € (Arbeitsvereinfachung, bisher ist noch nie „Geld auf der Strecke geblieben".) **einzusenden. Die Einreichungsgebühr ist Bedingung zur Teilnahme an der Ausstellung.**

Die Zusage oder Absage zur Ausstellungsbeteiligung erfolgt ausnahmslos per E-Mail.
Im Falle einer Ausjurierung wird die Gebühr vom KVTS nicht zurückerstattet.

Angenommene Arbeiten müssen bei Anlieferung hängefertig sein bzw. Skulpturen gegebenenfalls mit gestrichenem Podest geliefert werden; Installationen sind in Absprache mit dem Organisationsteam selbst aufzubauen.

Anlieferung

Geplanter Anlieferungstermin der angenommenen Arbeiten **ist am Sonntag, 4. Juli 2027 von 11 – 17 Uhr und am Montag, 5. Juli von 11 – 15 Uhr!**

Abholung der Arbeiten nach Ausstellungsende am Sonntag, 1. August ab 18 Uhr.
Sondertermine zur Anlieferung und Abholung müssen telefonisch oder schriftlich rechtzeitig vorher angekündigt werden.

Verkauf

Die an der Ausstellung teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erteilen den Auftrag, ihre Arbeiten gegebenenfalls im Rahmen der Ausstellung mittels eines Kaufvertrages zum **vorgegebenen** Preis zu verkaufen. Bei allen Verkäufen behält der Verein eine Vermittlungsgebühr von 20% des ausgewiesenen Bruttobetrages ein, zur Deckung der Ausstellungskosten sowie der Abgaben an die Künstlersozialkasse.

Versicherung

Die Arbeiten sind ab dem Anlieferungstermin bis zum Abholtermin durch den Verein nicht versichert!

Roter-Reiter-Preis für bildende Kunst

Bereits zum achten Mal kann 2027 der „Rote-Reiter-Preis für bildende Kunst“ verliehen werde, der ein oder mehrere Kunstwerke aus der aktuellen OJA auszeichnet. Der mit 3.000 € dotierte Preis wird von der Stadt Traunstein, dem Landkreis Traunstein und dem Kunstverein Traunstein getragen. Die Entscheidung trifft die OJA-Jury.
Die Preisverleihung findet voraussichtlich am Samstag, 24. Juli 2027 um 18 Uhr im Innenhof des Kulturforums Klosterkirche Traunstein statt. Die Verleihung erfolgt durch Herrn Landrat Andreas Danzer, Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und dem Vorsitzenden des KVTS Herbert Stahl.

Nachwuchs-Förderpreis 2027



Zum dritten Mal kann 2027 der Nachwuchspreis-Förderpreis für jüngere Künstler:innen erfolgen.
Mit dem Nachwuchspreis wird ein in der OJA 2027 ausgestelltes Werk ausgezeichnet und geht an Künstler:innen bis 35 Jahre.
Der Nachwuchspreis ist mit 2.000 € dotiert und kann auch geteilt werden. Er wird vom Landkreis Traunstein, von der Stadt Traunstein, vom Lionsclub Traunstein und vom Club Soroptimist Sektion Traunstein getragen.

Publikumspreis



Wie bereits 2021, 2023 und 2025 ist ein Publikumspreis vorgesehen. Die Besucher:innen können für ihr Lieblingswerk gegen einen Mindestbetrag von 5 € jeweils eine Stimme schriftlich abgeben. Die Künstlerin, der Künstler mit den meisten Stimmen für das entsprechende Werk erhält dann den gespendeten Publikumsbetrag.

Sonderaktion



Das diesjährige Thema fordert geradezu eine besondere Aktion im Klosterkirchenraum heraus. Gruppen von mindestens drei Künstler;innen können sich für ein gemeinsames Projekt bewerben. Verschiedene künstlerische Ausdrucksformen können hier zum Einsatz kommen: Skulpturen, Plastiken, Installationen, Performances, Musik, Texte etc. können in einem spannenden Gesamtkunstwerk im Kirchenraum präsentiert werden. Damit die Gruppen und auch wir gezielt planen und organisieren können, ist der Bewerbungsschluss für diese Sonderaktion bereits der 31. Januar 2027.

Grenzen sprengen, den Raum beleben: Erschafft ein interdisziplinäres Gesamtkunstwerk, das die Klosterkirche mit Klang, Form und Bewegung neu definiert.

für das Projektteam „Offene Jurierte Jahresausstellung 2027
Herbert Stahl, 1. Vorsitzender des KVTS
Judith Bader (Beirätin)
Amelie Schwenk (Mitglied) und Fred Seibt (Mitglied)

Jurierte Offene Jahresausstellung 2027
„Umbesetzung – Pause – Kulissenwechsel“

9. Juli bis 3. August 2027

Anmeldeformular

(bitte für jede Arbeit ein eigenes Formular ausfüllen!)

Mitglied: ja O nein O (bitte zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname .....

Straße ..... PLZ Wohnort .....

Geburtsort/Geburtsjahr .....

Telefon (Festnetz und Mobil) ….....

Emailadresse: ……...……

Bankverbindung: Name der Bank:

IBAN: _

BIC: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Künstlerische Kurzvita (Ausbildung, Preise, wichtige Ausstellungen):

Bitte gesondertes Blatt beifügen, es sei denn bekannt.

Eingelieferte Arbeit

Titel: .....

Entstehungsjahr: .....

Technik/Material: .....

Format (h x b x t): ..... Verkaufspreis m/o Rahmen .....

Die Bilddateien wie in der Ausschreibung vorgegeben schicken!

Durch meine Unterschrift erkläre ich mich einverstanden mit der kostenlosen Publikation meiner Arbeit in Katalog, Presse und Internet und erkenne die Ausstellungsbedingungen (siehe Einladung) an.

Ort, Datum, Unterschrift .....